



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Fast 15 Millionen Euro für Glasfaserausbau in Stendal

Das Land Sachsen-Anhalt fördert den weiteren Glasfaserausbau in Stendal mit rund 14,8 Millionen Euro. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag bei der Erschließung der noch unterversorgten Adressen in der Hansestadt und ihren 17 Ortsteilen“, erklärte der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Sachsens-Anhalts CIO Bernd Schlömer, heute bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides an Stendals stellvertretenden Oberbürgermeister Axel Kleefeldt.

Das Land setze hier konsequent auf Glasfaser, betonte Schlömer. „Nur Glasfaser stellt auf Dauer sicher, dass die Datenraten der Zukunft bewältigt werden können. Denn Glasfaser ist schneller, stabiler und sicherer als die herkömmlichen DSL-Kupfernetze. So schaffen wir einen Anreiz für weitere Unternehmensansiedlungen, erhöhen die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger und sorgen zugleich für gute digitale Rahmenbedingungen, sei es für Home-Office, Streaming oder die Nutzung telemedizinischer Anwendungen“, sagte er.

Nach Auskunft des Staatssekretärs profitieren 2.704 bislang unterversorgte Adressen in den Ortsteilen Bindfelde, Borstel, Buchholz, Dahlen, Groß Schwechten, Heeren, Insel, Jarchau, Möringen, Nahrstedt, Staats, Staffelde, Uchtsprünge, Uenglingen, Vinzelberg, Volgfelde, Wittenmoor sowie 730 in Stendal selbst und der Ortschaft Wahrburg. Die Bewohnerinnen und Bewohner können nach Inbetriebnahme des Netzes Anschlüsse mit einer Bandbreite von bis zu 1 Gbit/s buchen.

Attraktive Lebensräume funktionieren nur, mit gut ausgebauten Infrastrukturen. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, überall in Sachsen-Anhalt attraktive Strukturen zu schaffen, damit sich Menschen ansiedeln und Unternehmen entstehen und weiterwachsen können. Nur so werden wir die Lebensräume außerhalb der Ballungszentren attraktiver und unser Bundesland attraktiv auch für Menschen aus anderen Regionen“, bekräftigte Bernd Schlömer abschließend noch einmal.

Der Ausbau der 3.434 Anschlüsse ergänzt den in den zurückliegenden Jahren durchgeführten eigenwirtschaftlichen und geförderten Breitbandausbau in der Hansestadt Stendal. Bereits im Jahr 2019 erhielt die Stadt dafür Fördermittel in Höhe von knapp viereinhalb Millionen Euro.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de